

# Kurt Fabers neues Buch

## 4. Auflage

Geb. M. 5.50 / Leinen M. 7.50

□

## 40% u. 7/6

bis 10.3., wenn auf Vbl.-Zettel bestellt

# Sage und Mächte im Urwald und Sierra

### „Kurt Faber ist der wahre Nachfolger des Simplicius Simplicissimus,

die Verkörperung des ewig unruhigen, ewig unzufriedenen Geistes unseres Volkes. Der betäubende Duft erotischer Länder, die märchenhaften und zugleich tobbergenden Wunder der Tropen, das alles steht wie aus Madams Wunderlampe beim Lesen seines neuen Buches vor uns auf. Meisterhaft sind die Schilderungen von Land und Leuten.“ (Berliner Lokalanzeiger)

„Ein Dichter von prachtvoller Haltung,  
von klarer, sprachkräftiger Darstellungskraft. Und so sind auch seine Bücher.“ (Weserztg.)

### „Kurt Fabers Erlebnisse grenzen oft ans Märchenhafte.

In seinem neuen Buche fangen die tollsten Erlebnisse gleich auf der ersten Seite an, und dann geht's in atemloser Folge bis zur letzten Seite.“ (Tägl. Rundschau, Berlin)

„In diesem genialen Menschen lebt unverlöschlich die Sehnsucht nach dem Wunderbaren.

Furchtbares ist ihm auf diesen neuen Fahrten und Wanderungen begegnet, aber auch viel Wunderbares und Seltsames. Spannender als Romane lesen sich seine glänzend geschriebenen Schilderungen.“ (Die Gartenlaube)

„Ein Buch der wilden Abenteuer, ein Buch unverwüßlichen Lebensmuts, ein Heilmittel für Unzufriedene u. Verzweifelte.“ („Die Bildung“, Wien)

„Weltreisender, Abenteuerer, göttl. Bagabund und Doktor der Staatswissenschaften ist Kurt Faber, ewig zwischen Sehnsucht und Heimweh schwingend, immer in der Spannung bewußter Gefahren, stets an der Grenze des Untergangs.“ (Weserzeitung)

### „Tollste Abenteuer, die sich wie ein Zaubermärchen lesen.

Von Peru über Bolivien nach Brasilien geht die sorglose Fahrt oder Fußwanderung, immer ohne Geld, ohne Papiere.“ (Kölnische Volkszeitung)

„Eine der originellsten Erscheinungen unter den lebenden deutschen Schriftstellern ist Dr. Kurt Faber. Sein neues Werk ist ein echtes Kurt Faber-Buch. Vielleicht das echteste, denn es enthält mehr noch als seine Vorgänger die ganze Tiefe dieser Baganten-Natur.“ (Nationalzeitung, Basel)

„Ich war in Sao Paulo Zeuge des Zusammenbruchs des von Krankheiten und Entbehrungen geschwächten Mannes und habe mit den Paulistaner Landsleuten staunend die Beschreibung der Faberschen fast unglaublichen Erlebnisse unter dem Eindruck des Frischgeschehenen vernommen. Jetzt das Buch: In oft prachtvollen Naturschilderungen lernen wir Pampa und Hochgebirge, Salpeterwüsten, Urwälder und Küste, fremde Städte und Menschen kennen. Die Durchquerung der Cordillere von Cochabamba aus, der Marsch nach Santa Cruz de la Sierra und durch den bolivianischen Chaco zum Paraguayfluß, fast ohne Hilfsmittel, ist eine Leistung, die Staunen erregen muß.“ (Friedrich Sommer in „Der deutsche Auswanderer“)

Robert Lutz, Verlag, G. m. b. H., Stuttgart